

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

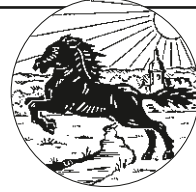
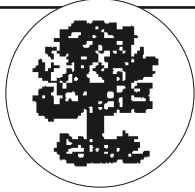
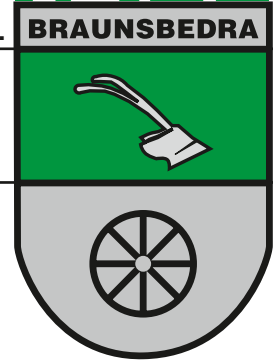
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra

Liebe Braunsbedraerinnen und Braunsbedraer,



ich begrüße Sie im Jahr 2025 und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Frieden. Ich hoffe, Sie konnten über Weihnachten und den Jahreswechsel wertvolle Zeit mit Ihren Lieben verbringen und so neue Kraft für die Aufgaben schöpfen, die das Jahr 2025 für uns bereithält.

Wir lassen ein Jahr hinter uns, welches mit seinen Hiobsbotschaften, schrecklichen Ereignissen, Kriegen und politischen

Kapriolen nahtlos an das vorherige Jahr anknüpft. Das Leben in unserer Gemeinde ist bestimmt von vielen Faktoren, die wir von hier aus nicht beeinflussen können, die sich aber auf das Zusammenleben in unserer Stadt auswirken. Das geht so weit, dass sachliche Diskussionen bis ins Persönliche gezogen werden und politische Verantwortungsträger in unserer Stadt für bundespolitische Entwicklungen und Versäumnisse verantwortlich gemacht werden.

Eine Gemeinde ist im Staatsgefüge die kleinste Einheit und das bekommen wir an verschiedenen Stellen deutlich aufgezeigt. Wir müssen zahlreiche Vorgaben und Ideen umsetzen, die immer öfter, wenn überhaupt, nur schwer praktisch zu lösen sind. Wir sind oft Adressat neuer Aufgaben, die der Einfachheit halber nach unten durchdelegiert werden. Wir sind für Erfüllung der uns übertragenen Aufgaben auf die Bereitstellung der dazu erforderlichen Mittel angewiesen, wobei wir an einer sehr kurzen Leine geführt werden. Außerdem trifft uns immer mehr der Mangel an geeigneten Fachkräften. Hier stehen wir in direkter Konkurrenz zu den umliegenden Kreisverwaltungen, der Landesverwaltung und selbst Ministerien, die alle aufgrund ihrer höheren Stellung im Verwaltungsgefüge bessere Entgelte zahlen dürfen.

Diese Situation steht im krassen Widerspruch zur Bedeutung der Gemeinden. Wir sind nicht nur die kleinste Einheit im Verwaltungsgefüge, sondern auch die Wichtigste. Denn hier wird das Zusammenleben der Menschen und damit die Basis auch für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes gestaltet. Allerdings sind die für die örtliche Gemeinschaft so wichtigen

Aufgaben, wie die Unterstützung des Ehrenamtes und der Vereine, die Ausgestaltung von Veranstaltungen oder das Vorhalten einer Bibliothek, des KJUBB, von Sportstätten und Räumen des Miteinanders, nicht im Rahmen der Finanzierung der Gemeinden berücksichtigt. Die dürfen wir nur aufwenden, wenn wir uns dies auch leisten können. Da hilft uns auch nicht, dass die Bundesregierung Geld für Flüchtlinge und in Not geratene Länder ausgibt, wie wir oft zu hören bekommen. Wir haben jedenfalls nur sehr wenig Geld für diese „freiwilligen“ Aufgaben und müssen jedes Jahr jonglieren, um diese zu erhalten. Die Stadt Braunsbedra ist eine der vielen Städte in Sachsen-Anhalt, die ihre Ausgaben nicht aus eigener Finanzkraft decken können. Daher sind wir auf staatliche Finanzzuweisungen angewiesen. Während die allgemeinen Kosten und die Löhne stetig steigen, teilen die Finanzzuweisungen diesen Zyklus nicht. Die finanzielle Lage unserer Stadt wird daher immer schlimmer.

Mit kreativen und unkonventionellen Ansätzen ist es uns in den letzten Jahren gelungen, viele freiwillige Aufgaben zu erhalten und bereitzustellen, um so dem Ehrenamt in unserer Stadt teils bessere Voraussetzungen zu bieten als anderswo. Dank unserer Schuldenfreiheit müssen wir keine Tilgungsleistungen erbringen, die uns zusätzlich belasten würden. Darüber hinaus arbeiten wir sparsam mit den Mitteln, die wir haben und versuchen Prioritäten zu setzen, die auch ein gesellschaftliches Leben noch unterstützen. Dass dies nicht ohne Abstriche bei unseren anderen Aufgaben geht, dürfte jedem einleuchten.

Parallel dazu versuchen wir, das Lebensumfeld in Braunsbedra weiter zu verbessern. Hier haben wir schon einige Meilensteine erreicht, um die uns andere Kommunen beneiden. Wir haben einen kleinen, trotzdem sehr schlagkräftigen und verlässlichen Zweckverband für die Wasserver- und Abwasserentsorgung, der zu günstigen Preisen seine Aufgaben gut meistert. Wir haben ein großes Fernwärmenetz, welches kommunal geführt wird und unabhängig von den großen Energiemärkten funktioniert. Wir haben die wichtigsten Versorgungseinheiten mitten im Stadtzentrum und mit unseren Angeboten am Geiseltalsee und in unseren Sportanlagen beste Voraussetzungen, seine Freizeit aktiv und attraktiv zu gestalten. Dazu haben wir eine gute Anbindung an unser Mittelzentrum und die Oberzentren Halle und Leipzig. Mit der AGRI-PV Anlage soll darüber hinaus ein günstiger Stromtarif unsere Bürger und Unternehmen entlasten.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Anzeige(n)



UMZÜGE • preiswert • fachgerecht
 Spedition Kämpf, MER, Poststraße 14, ☎ 20 00 51

Der richtige Klick!
 online auf: wittich.de




Häuslicher Dienstleister
 Thomas Geißler GmbH

Unser Angebot:



wir sind für Sie da.

Haushaltsreinigung, Praxis- und Büroreinigung, Mobile Hand- und Fußpflege, Betreuung, Begleitsdienste u.a. Arzt, Einkauf

Wichtig: Sie haben einen Pflegegrad?
 Wir sind Partner aller Krankenkassen.

Sprechen Sie uns an.

- Günstiger als Pflegedienste
- Reinigungsmittel im Preis inkl.
- Immer die gleiche Mitarbeiterin in Ihrem Haushalt
- Direktabrechnung mit der Krankenkasse möglich

Tel.: 03 46 33/90 08 77 · www.hd-im-geiseltal.de

Immobilie verkaufen? Keiner verkauft mehr Immobilien als wir.

Christin Höpfner
 Ihre Immobilienmaklerin für Merseburg, Leuna und das Geiseltal (Braunsbedra).
 Telefon: 0157 855 662 33
christin.hoepfner@saalesparkasse.de



David Werner
 Ihr Immobilienmakler für Holleben, Bad Lauchstädt, das Geiseltal (Mücheln) und das Querfurter Land.
 Telefon: 0160 553 92 77
david.werner@saalesparkasse.de




saalesparkasse.de/immoprofis

 in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse



Spenden Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Bote des Geiseltales
 Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
 Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

IMPRESSUM

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
19. Februar 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Mittwoch, der
5. Februar 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
10. Februar 2025,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Amtliche Mitteilungen		■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Geburtstage	Seite 7
■ Bekanntmachungen	Seite 5	■ Stadtbibliothek	Seite 9
		■ Feuerwehr	Seite 10
		■ Vereine und Verbände	Seite 11
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 17
		■ Allgemeine Informationen	Seite 20

Hinter diesen Bestrebungen steht die Intention, Braunsbedra für seine Bürger attraktiv zu gestalten und auch andere Menschen für unsere Stadt zu begeistern. Das sichert langfristig unsere Einrichtungen und führt auch zu höheren Finanzzuweisungen.

Ein weiterer Weg zur Verbesserung unserer finanziellen Situation ist die Ansiedlung von neuen Betrieben. Hier müssen wir allerdings darauf achten, dass die Ansiedlungen verträglich zur Entwicklung unserer Stadt erfolgen. Was wir in diesem Punkt deutlich merken, sind die unsicheren Rahmenbedingungen in Deutschland, denen sich die Betriebe derzeit ausgesetzt sehen und die zu einer Zurückhaltung im investiven Bereich der Unternehmen führen. Ein deutlicher Pluspunkt für Ansiedlungsprojekte ist demgegenüber bereits jetzt die Aussicht auf bald verfügbaren grünen Strom aus dem Geiseltal. Hierauf wird immer mehr Wert gelegt und wir hatten vor diesem Hintergrund bereits mehrere vielversprechende Gespräche. Auch sind wir mit der Hochschule Merseburg und meinen Kollegen aus unseren Nachbarstädten im regelmäßigen Austausch, um eine Entwicklung unserer Region unabhängig von Gemeindegrenzen voran zu bringen.

Wir können als Gemeinde nur versuchen, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ein gedeihliches Zusammenleben in der Gemeinschaft zu schaffen. Dass dieses Zusammenleben auch wirklich funktioniert, dazu sind Sie alle gefragt – die Menschen in unserer Stadt.

Sei es als Stadtrat, ehrenamtlicher Trainer, Wahlhelfer, Lesepate oder sonst in einem Verein Aktiver, es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und die Gemeinschaft mit Leben zu füllen. Jeder, der sich engagiert, gestaltet unser Zusammen-

leben und hilft damit uns allen. Viele engagieren sich bereits, denen danke ich von Herzen dafür!

Ein besonderes Ehrenamt ist die Arbeit in unserer freiwilligen Feuerwehr. Dies ist ein besonders anspruchsvolles Amt und verlangt viel Einsatz von den Aktiven. Es gibt aber auch viel zurück. Man arbeitet mit Gleichgesinnten kameradschaftlich zusammen und kann oft mit Stolz von sich und seinen Kameraden sagen, dass ohne sie sonst keiner mehr geholfen hätte. Jeder kann auch unverschuldet in eine Notlage kommen, bei der er dann die Feuerwehr braucht. Ich bin stolz auf unsere engagierten Kameradinnen und Kameraden, aber auch sie brauchen Hilfe! In der Ortsfeuerwehr Frankleben fehlen schon jetzt Kameraden, um allein zu Einsätzen auszurücken. Auch unsere anderen Wehren freuen sich auf Unterstützung!

Wer sich die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zutraut, kann sich bei uns melden und wird gern in unseren Reihen willkommen geheißen. Nur mit ausreichend Freiwilligen kann der Brandschutz für alle sichergestellt werden.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass wir respektvoll miteinander umgehen und es schaffen, mit allen Partnern aus Stadt, Wirtschaft, Ehrenamt und Zivilgesellschaft unsere Stadt und unsere Region etwas schöner zu gestalten! Ich lade Sie gern ein, Ihre Ideen aktiv einzubringen und sich in unserer Gemeinschaft zu engagieren!

Mit den besten Wünschen für 2025 und einem herzlichen GLÜCK AUF!

Steffen Schmitz
Bürgermeister der Stadt Braunsbedra



Aus dem Rathaus

Auszeichnung zum Tag des Ehrenamtes am 5.12.2024

Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes, der jährlich am 5. Dezember begangen wird, bedankte sich Landrat Hartmut Handschak (parteilos) im Rahmen einer Festveranstaltung im cCe Kulturhaus Leuna bei 30 Frauen und Männern, die sich im Saalekreis besonders ehrenamtlich engagieren.

Aus Braunsbedra wurde Frau Jana Heiße für ihr ehrenamtliches Engagement in der Jugendfeuerwehr Braunsbedra ausgezeichnet.

Kameradin Heiße ist seit 28 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra und begann ihre Laufbahn in der Jugendfeuerwehr. Neben ihrer Funktion als Jugendwartin ist sie auch als Zugführerin in der aktiven Einsatzabteilung tätig.

Seit Juni 2006 legt sie mit ihrer abwechslungsreichen Jugendarbeit den Grundstein für die Übernahme der jungen Brandschützer in die Reihen der Einsatzkräfte.

Neben der Durchführung von Ausbildungsdiensten kommt auch der Spaß nicht zu kurz, so organisiert sie seit mehreren Jahren für die derzeit 20 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren in den Sommerferien ein Zeltlager am Großkaynaer See, das für alle ein Highlight ist. Sie versteht es immer wieder, mit neuen und anschaulichen praktischen Diensten, wie z.B. dem 24-Stunden-Dienst mit gemeinsamem Kochen und nächtlichem Alarm, die Jugendlichen für die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr zu motivieren.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Heiße und weiterhin viele Ideen für die Arbeit mit den jungen Brandschützhelfern.

Insgesamt aber auch ein Dankeschön an alle ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer in der Stadt Braunsbedra.

M. Eckner
Ordnungsamt

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de



Der kleine Weihnachtsmarkt am 4. Advent in Braunsbedra

auf dem Postplatz lockte sehr viele Besucher an. Die gemütliche Atmosphäre und das passende Wetter - pünktlich zur Eröffnung hörte es auf zu regnen - sorgten für einen guten Start. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Lessing-Grundschule. Die Schüler präsentierten ein kleines Programm mit Tanz und Gesang, das die Besucher begeisterte. Trotz technischer Probleme durch den Regen kam das Programm bei allen sehr gut an, hier improvisierten Frau Majonek und Frau Schier prompt und die Schüler sorgten für viel Applaus und weihnachtliche Stimmung.

Auch der Weihnachtsmann höchstpersönlich war vor Ort und begeisterte die Kinder mit seiner herzlichen überraschenden Art über viele Stunden. DJ Dirk Hobel sorgte als Wichtel an der Seite des Weihnachtsmannes für weihnachtliche musikalische Unterhaltung. Eine kostenlose Eisenbahn lud die kleinen Besucher zu einer fröhlichen Fahrt ein und war eines der Highlights für die Kleinen.

Der Braunsdorfer Heimatverein e.V., der Gewerbeverein, die Imkerfamilie Heilmann, der Pfarrbereich Braunsbedra, der Versorger Eisfeld und private Anbieter trugen mit ihren Ständen zur festlichen Stimmung bei. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein, Kinderpunsch, frisch gebackenen Waffeln, Zuckerwatte und vielem mehr bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, wie auch für die süßen Spenden vom REWE Markt Podschun und dem Penny Braunsbedra, die diesen Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Die Organisation und das Engagement der Vereine, der Versorger, der Lessingschule und der freiwilligen Helfer trugen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei und versprachen allen ein unvergessliches Erlebnis.

Der Weihnachtsmarkt in Braunsbedra hat eindrucksvoll gezeigt, wie gemeinsames Engagement und Kreativität eine Veranstaltung bereichern können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Der Termin für das nächste Stadtfest im Jahr 2025 steht bereits fest:

Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Mai 2025

Bitte vormerken!

Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Braunsbedra, Frau Spieß, E-Mail: spiess@braunsbedra.de, wenn Sie als Verein oder Gewerbetreibender zum Gelingen des Festes beitragen möchten.

Wir würden uns sehr freuen.



Abschied in den Ruhestand



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir im Dezember letzten Jahres Ute Härzer in den Ruhestand verabschiedet. Sie war 33 Jahre bei der Stadt Braunsbedra beschäftigt und für die Bearbeitung der Gemeindesteuern zuständig. Ihre Aufgaben werden nun von Lina Komorowsky übernommen.

Verabschiedet wurde auch Jürgen Peter-Silie, der 14 Jahre lang die Stadttechnik Braunsbedra koordinierte. Seine Nachfolge hat Korinna Herrmann angetreten.

Wir wünschen beiden alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Möge der Ruhestand gefüllt sein mit spannenden Erlebnissen, Entspannung und Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Stellenausschreibungen bei der Stadt Braunsbedra



Die Stadt Braunsbedra schreibt folgende Stellen aus:

- Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Kasse, Finanz- und Anlagenbuchhaltung (m/w/d) Bewerbungen bis 28.02.2025
- Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Gebäudemanagement (m/w/d) Bewerbungen bis 07.02.2025

Nähere Informationen erfahren Sie unter www.braunsbedra.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die:

Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra oder per E-Mail als PDF (1 Dokument) an bewerbung@braunsbedra.de

Schmitz
Bürgermeister

Nachruf

*Wer einen Fluß überquert
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi



Tief bewegt haben wir vom Tod unseres ehemaligen Stadtrates

Heinz Schmidt

erfahren.

Wir danken ihm für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Stadt.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Steffen Schmitz
Bürgermeister
Stadt Braunsbedra

Sven Czekalla
Vorsitzender des
Stadtrates

Bekanntmachungen

Information zur Grundsteuerreform - Bauten auf fremden Grund und Boden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 ergeben sich für alle Grundstückseigentümer entsprechende Änderungen im Rahmen der Erhebung und Festsetzung der Grundsteuer.

Ab dem 01.01.2025 werden bei sonstigen bebauten Grundstücken, wie Garagen, Gartenlauben etc. auf fremden Grund und Boden oder Vermögen der Land- und Forstwirtschaft die Grundstückseigentümer des jeweiligen Grund und Boden nun auch für die darauf befindlichen Aufbauten steuerpflichtig. Das liegt an der Zusammenfassung von Grund und Boden mit dem Gebäude zu einer wirtschaftlichen Einheit.

Es erfolgt der Hinweis, dass für Eigentümer eines Gebäudes auf fremdem Grund und Boden nach neuem Recht ab dem Jahr 2025 die Steuerpflicht endet.

Da hier nun keine neuen Veranlagungen entstehen, erhalten die betroffenen Eigentümer der oben genannten Gebäude auch keine Grundsteuerbescheide, die das Ende der Steuerpflicht begründen. Haben Sie der Stadt Braunsbedra ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt, müssen Sie nichts weiter veranlassen, da ab dem Jahr 2025 keine weitere separate Grundsteueranmeldung für die oben genannten Gebäude erfolgt. Sollten Sie bei Ihrer Hausbank einen Dauerauftrag für die Abbuchung der Grundsteuer eingerichtet haben, ist dieser zu kündigen. Wir bitten um Beachtung. Für Fragen zum Thema Grundsteuerfestsetzung stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 034633 40217 zur Verfügung.

Steueramt der Stadt Braunsbedra

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Braunsbedra



Aufgrund des §§ 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL. LSA S. 288), in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBL. LSA S. 405), in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der ab 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S.1794) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.02.2022 (BGBl. I, S. 2294), sowie des §§ 1,4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Braunsbedra in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgende Änderungssatzung über die Hebesätze der Stadt Braunsbedra beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Braunsbedra über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) vom 07.10.2009 in der Fassung der zweiten Satzung vom 01.01.2022 wird im Einzelnen wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgende Fassung:

Die Steuersätze für Realsteuern werden ab 01.01.2025 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	400 v. H.
- Grundsteuer B	450 v. H.
- Gewerbesteuer	400 v. H.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft.

Braunsbedra, den 10.12.2024

Steffen Schmitz
Bürgermeister

- (Siegel) -

Festsetzung der Hundesteuer 2025

Aufgrund der Vorschriften aus § 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) macht die Stadt Braunsbedra folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Hundesteuer, die im Kalenderjahr 2025 die gleiche Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2024 zu entrichten haben und die insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Hundesteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Hundesteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Jahressoll am 01.07.2025 fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra, einzulegen. Durch das Einlegen des Widerspruches wird die Wirksamkeit der Hundesteuerfestsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Zahlungspflicht nicht aufgehoben.

Hinweis:

Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden, da die Stadt Braunsbedra den Zugang für die Übermittlung elektronischer Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz nicht eröffnet hat.

Braunsbedra, 08.01.2024

Steffen Schmitz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung Grundschulanfänger Schuljahr 2026/ 2027

Grundschule Kernstadt Braunsbedra (Lessing-Grundschule)

Sehr geehrte Eltern,
entsprechend der Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in der Stadt Braunsbedra vom 29.06.2022 wird folgende Regelung getroffen:

Die Grundschulanfänger des Schuljahres 2026/ 2027, wohnhaft in

**der Kernstadt Braunsbedra sowie Braunsbedra
Ortsteil Krumpa**

müssen bereits zu Beginn des Jahres 2025, in der Lessing-Grundschule, angemeldet werden.

**2026 werden alle Kinder schulpflichtig,
die im Zeitraum vom**

01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren wurden.

Den Erziehungsberechtigten obliegt die Pflicht ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden.

Bei Wunsch auf vorzeitige Einschulung (Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 geboren wurden) ist ein Antrag

an die Schulleitung zu stellen (Antragsformulare sind im Sekretariat der Lessing-Grundschule erhältlich.).

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Lessing - Grundschule. Wir bitten um **telefonische Terminabsprache (Tel.: 034633 22385)**.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- Ihren eigenen Ausweis
- Ihr Kind und dessen Geburtsurkunde
- Ausweiskopie und Vollmacht Ihres Partners (wenn er nicht mitkommen kann)
- ggf. Scheidungsurkunde und Sorgerechtsbeschluss
- vorhandene Befundberichte
- Nachweis Masernschutz
- bei alleinerziehenden Eltern die Negativerklärung vom Jugendamt und
- bei getrenntlebenden Eltern, wenn beide sorgeberechtigt sind, die Einverständniserklärung des Partners

Anmeldungen werden an folgenden Tagen entgegengenommen:

Dienstag, den 11.02.2025 von 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch, den 12.02.2025 von 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Grundschulanfänger Schuljahr 2026/ 2027
Grundschule Braunsbedra Ortsteil Roßbach**

Sehr geehrte Eltern,
entsprechend der Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen in der Stadt Braunsbedra vom 29.06.2022 wird folgende Regelung getroffen:
Die Grundschulanfänger des Schuljahres 2026/ 2027, wohnhaft in

**Braunsbedra Ortsteil Roßbach, Frankleben,
Großkayna und Neumark-Nord**

sowie

Mücheln Ortsteil Gröst

müssen bereits zu Beginn des Jahres 2025, in der Grundschule Roßbach, angemeldet werden.

**2026 werden alle Kinder schulpflichtig,
die im Zeitraum vom**

01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren wurden.

Den Erziehungsberechtigten obliegt die Pflicht ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden.

Bei Wunsch auf vorzeitige Einschulung (Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 geboren wurden) ist ein Antrag an die Schulleitung zu stellen (Antragsformulare sind im Sekretariat der Grundschule Roßbach erhältlich.).

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Roßbach. Wir bitten um **telefonische Terminabsprache (Tel.: 034633 22283)**.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- Ihren eigenen Ausweis
- Ihr Kind und dessen Geburtsurkunde
- Ausweiskopie und Vollmacht Ihres Partners (wenn er nicht mitkommen kann)
- ggf. Scheidungsurkunde und Sorgerechtsbeschluss
- vorhandene Befundberichte
- Nachweis Masernschutz
- bei alleinerziehenden Eltern die Negativerklärung vom Jugendamt und
- bei getrenntlebenden Eltern, wenn beide sorgeberechtigt sind, die Einverständniserklärung des Partners

Anmeldungen werden an folgenden Tagen entgegengenommen:

Donnerstag, den 13.02.2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, den 18.02.2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zudem kann die Anmeldung auch in den Kalenderwochen 7 und 8 (außer Samstag und Sonntag)

jeweils von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr erfolgen.

Wir freuen uns schon auf unsere Schulanfänger.

*Steffen Schmitz
Bürgermeister*

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

Braunsbedra

Giselinde Hüneburg	03.02.1950	75. Geburtstag
Jürgen Kanitz	04.02.1940	85. Geburtstag
Erika Prager	05.02.1950	75. Geburtstag
Siegfried Brömme	06.02.1935	90. Geburtstag
Jürgen Schermert	07.02.1950	75. Geburtstag
Christa Schäfer	10.02.1945	80. Geburtstag
Gisela Scheibe	10.02.1950	75. Geburtstag
Rüdiger Meißner	12.02.1940	85. Geburtstag
Gudrun Fehse	14.02.1950	75. Geburtstag
Gisela Schmidt	16.02.1930	95. Geburtstag
Christel Krebs	16.02.1955	70. Geburtstag
Ingeborg Peuker	18.02.1930	95. Geburtstag
Birgheid Lehmann	18.02.1950	75. Geburtstag
Heinz-Ulrich Sorkale	19.02.1950	75. Geburtstag
Hannelore Lohmann	20.02.1950	75. Geburtstag
Lotte Opitz	21.02.1935	90. Geburtstag
Regina Pikula	21.02.1940	85. Geburtstag
Wolfgang Zelle	21.02.1950	75. Geburtstag
Klaus Siebenhühner	24.02.1955	70. Geburtstag
Eckhard Springer	29.02.1940	84. Geburtstag

Frankleben

Marga Lauch	13.02.1935	90. Geburtstag
Joachim Knorn	13.02.1950	75. Geburtstag
Bernd Leopold	14.02.1955	70. Geburtstag

Bernd Bock	20.02.1950	75. Geburtstag
Ingrid Knittel	27.02.1950	75. Geburtstag
Großkayna		
Jürgen Schreivogel	11.02.1945	80. Geburtstag
Lothar Heilmann	26.02.1940	85. Geburtstag
Elke Biermann	28.02.1950	75. Geburtstag
Krumpa		
Ruth Neweczersal	01.02.1935	90. Geburtstag
Horst Vogler	02.02.1940	85. Geburtstag
Dieter Smolorz	02.02.1955	70. Geburtstag
Gerda Habel	24.02.1945	80. Geburtstag
Jürg Langrock	28.02.1955	70. Geburtstag
Roßbach		
Lutz Immisch	01.02.1950	75. Geburtstag
Ulrich Dietze	06.02.1955	70. Geburtstag
Irina Neufeld	17.02.1955	70. Geburtstag
Barbara Schiel	20.02.1945	80. Geburtstag
Ingrid Seydel	21.02.1950	75. Geburtstag



**Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Soziales

Hab grad kein`Bock

Wie wir uns und andere motivieren

Wann und Wo?

Dienstag, 21. Januar um 19.30 Uhr
Braunsbedra, Gemeindehaus Pfarrstraße 7

Eines der wichtigsten Dinge für die Lebensbewältigung ist die Erfahrung, dass es sich lohnt, sich Mühe zu geben und sich anzustrengen. Wir werden uns bei diesem Themenabend neurobiologische Grundlagen der Motivation anschauen. Wir ergründen, wie uns diese Erkenntnisse helfen, unsere Kinder und auch uns selber zu Tätigkeiten zu motivieren, die eher nicht vergnügungssteuerpflichtig sind.



Bei Fragen oder weiteren Informationen:
0345 2026384
www.cvjm-familienarbeit.de



Wohin mit meiner Wut

Auswege und Lernfelder für brenzliche Situationen

Wann und Wo?

Dienstag, 18. Februar um 19.00 Uhr
Pfarrhaus Braunsbedra
Pfarrstraße 7

Wenn Kinder wie Rumpelstilzchen mit den Füßen aufstampfen und Eltern auf die Palme gebracht werden, geht es meist hoch her. Gefühle wie Wut, Ärger und Frust bahnen sich lautstark ihren Weg. Wir ergründen Möglichkeiten, in solchen Situationen handlungsfähig zu bleiben und langfristig andere Möglichkeiten zu erarbeiten, mit Wut und Ärger umzugehen. Bei uns und den Kindern.



Bei Fragen oder weiteren Informationen:
0345 2026384
www.cvjm-familienarbeit.de



27. - 31.01.2025 WINTERFERIEN 2025

KREATIVES MEDIENPROJEKT

#mirrorMe

...ab in die Filter-Woche

Gestalte in den Winterferien im kreativen Medienprojekt eine urbane Märchen-Legende auf spannende und einzigartige Weise neu.

Was ist wahre Schönheit hinter den social media Trends?

Welches Spiegelbild werfen Influencer in deinen Alltag?

Erstelle deinen Avatar, und mache dich auf die Suche nach Antworten mit characters wie: Nia White / Liam Hart und den Sieben Talahors ...

MELDE DICH DIREKT AN !!!



GOETHESTR. 33A

0174 3505619 KINDER-JUGENDZENTRUM@BRAUNSBEDRA.DE

MONTAG

10.30 - 16.00 UHR

#mirrorMe

10.30 - 13.00 UHR

PROJEKT-START:
STORY-TELLING / AVATARE
DREHBUCH SCHREIBEN
CHARACTER ERFINDEN

PROJEKT INKL. MITTAGESSEN

OFFENE KÜBB-ZEIT

13.00 - 16.00 UHR

DONNERSTAG

12.00 - 17.00 UHR

#mirrorMe

12.00 - 14.30 UHR

TEIL 2:
FILMEN / POSTEN /
TEXTEN / FINALER
SCHNITT / MUSIK

PROJEKT INKL. MITTAGESSEN

OFFENE KÜBB-ZEIT

14.30 - 17.00 UHR

DIENSTAG

12.00 - 17.00 UHR

#mirrorMe

12.00 - 14.30 UHR

PRE-PARING:
RECHERCHE / SCENE-
BUILDING / SCHNITTPLAN /
ERSTE POSTS / OUTFITS

PROJEKT INKL. MITTAGESSEN

OFFENE KÜBB-ZEIT

14.30 - 17.00 UHR

FREITAG

08.00 - 15.00 UHR

#mirrorMe

08.30 - 12.30 UHR

PROJEKT-ZEIT MIT
DER KITA STEPPKE
PROJEKT-FINALE
PRÄSENTATION
MITBRING-BRUNCH

OFFENE KÜBB-ZEIT

12.30 - 15.00 UHR

MITTWOCH

10.30 - 16.00 UHR

#mirrorMe

10.30 - 13.00 UHR

TEIL 1: LOCATION
SUCHEN / FILMEN /
POSTEN / TEXTEN /
UVM.

PROJEKT INKL. MITTAGESSEN

OFFENE KÜBB-ZEIT

13.00 - 16.00 UHR

★ INFOS

VORANMELDUNG FÜR
DAS PROJEKT DIREKT AN
JUNG@BRAUNSBEDRA.DE

TEILNAHME AB 9 J.
PROJEKT INKL.
MITTAGESSEN

OFFENE KÜBB-ZEIT
OHNE ANMELDUNG
AM NACHMITTAG AB 10 J.



Langeweile aber nicht bei uns!!!

Wir, das Team der Tagespflege „Am Stadtpark“ in Braunsbedra, möchten Sie zu einem gemütlichen Informationsnachmittag am **14. Februar in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** recht herzlich einladen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich bei uns rund um unsere Tagespflege informieren.

Wir bieten Ihnen einen Rundgang und einen Einblick in den Ablauf unserer Tagespflege an.

Die Pflegekasse übernimmt einen Teil der Kosten für die Nutzung der Tagespflege bei vorhandenem Pflegegrad, hierzu beraten wir Sie gern. Wir bitten um eine telefonische Voranmeldung bis zum **10.02.2025** unter der Telefonnummer: **034633 42241**

Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“
Freyburger Straße 6a, 06242 Braunsbedra



— Anzeige(n) —

Neues Jahr, neue Wohnung??




Auf Kurs



in eine Zukunft ohne Alzheimer
 – das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**.

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.
 Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Stadtbibliothek

Rückblick 2024 – Ausblicke 2025 Ist was los in der Stadtbibliothek?

Das Jahr 2024 war aus Sicht des Bibliotheksteams ein überwiegend erfolgreiches Jahr.

Die Angebote der Bibliotheken wurden stärker genutzt, als im Jahr zuvor. Dies zeigen die gestiegenen Benutzer-, Besucher- und Entleihungszahlen.

139 Veranstaltungen, mit über 3000 Besucherinnen und Besuchern, fanden in den Räumlichkeiten der Bibliotheken oder den Kita's und der Lessing-Grundschule statt.

Für die durchgeführten Projekt stellte das Land Sachsen-Anhalt und der Landesverband des Deutsche Bibliotheksverbandes 1600 € Fördermittel zur Verfügung.

Zur Anschaffung neuer Medien erhielt die Stadt Braunsbedra 8000 € Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt.

Auch die Kreisverwaltung Saalekreis unterstützte die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek im Rahmen der jährlich stattfindenden „Saalekreis-Literaturtage“.

Die Leseförderung ist eine der Hauptaufgaben der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek und ihrer Zweigstelle in Roßbach. Ein Höhepunkt ist das in den Sommerferienprojekt „Lesesommer XXL“.

Dieses findet landesweit, in Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Halle, statt.

Im letzten Jahr konnte wieder ein gestiegenes Interesse der Kinder und Jugendlichen verzeichnet werden.

Es freut uns besonders, dass 2 Teilnehmer auch noch einen Preis, durch eine richtige Antwort, beim Lesesommer-Quiz erungen haben.



Wir gratulieren Jannis und Linus recht herzlich.

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum „KJUBB“ konnten Kinder und Jugendliche Projekte im Bereich MINT und Robotik erleben. Im Jahr 2024 haben sich der „Handarbeitstreff“ und „Leos Lesezauber“ etabliert.

Der Handarbeitstreff fand aller 2 Wochen und Leo's Lesezauber, am 4. Donnerstag im Monat, in der Stadtbibliothek statt.

Erinnern Sie sich noch an den Schock, welcher uns im September erreilte?

Alle Tablets und iPads wurden gestohlen!!!

Dieser Einbruch warf unsere Arbeit meilenweit zurück. Leider musste dadurch das Projekt „Tommi“ abgesagt werden.

Ausblicke 2025

Das Team der Stadtbibliothek ist optimistisch, auch im neuen Jahr viele interessante Veranstaltungen anbieten zu können.

Hier schon einmal eine kleine Übersicht:

Handarbeitstreff	14.01.2025 14.00 – 17.00 Uhr (14-täglich)
Ich lerne Kraniche falten	21.01.2025 16.00 – 17.30 Uhr
Leo' Lesezauber	23.01.2025 (4. Donnerstag im Monat) 16.00 – 17.00 Uhr
Nacht der Bibliotheken	04.04.2025
Lesesommer XXL	25.06. 2025 – 01.08.2025
Lesesommer Abschluss	20.08.2025 16.00 Uhr
Saalekreis Literaturtage	September – November 2025

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen sind auf unserer Homepage, der Heimatzeitung „Bote des Geiseltales“, der MZ und den Social-Media-Kanälen der Stadt Braunsbedra zu finden.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich über Deinen und Ihren Besuch.

Tel.: 034633 24911 stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de
www.stadtbibliothek-braunsbedra.de

Feuerwehr

Alljährlich findet an der Grundschule Roßbach der Verkehrserziehungstag statt.

So auch diesmal, allerdings entgegen aller Gewohnheiten schon im ersten Schulhalbjahr. Der Termin wurde mit der Landesverkehrswacht auf November festgelegt – eigentlich ein Monat, der mit weniger gutem Wetter aufwartet. So jedoch nicht am 25.11.2024. Die Wolken hatten sich die Tage zuvor ausgeschüttet und die Sonne strahlte bei warmen Temperaturen vom Himmel. Beste Voraussetzungen für unser Vorhaben. Die Landesverkehrswacht aus Magdeburg, schon über mehrere Jahre zuverlässiger Partner, baute auf dem angrenzenden Parkplatz Ihren Parcours auf, auf dem die SchülerInnen der vierten Klasse ihre Fahrradprüfung im Schonraum ablegen sollten. Die DrittklässlerInnen übten fleißig darauf und die erste und zweite Klasse befuhrt ihn mit Rollern. Außer des beliebten Parcours hatte die Verkehrswacht noch weitere Stationen im Gepäck. So durften sich die Erst- und Zweitklässler in der Turnhalle ein Puppenspiel anschauen, bei dem es um die Verhaltensweisen im Verkehr ging. Weiterhin gab es ein Dunkelzelt, um die Wirksamkeit von Reflektoren zu erkennen, und einen Reaktionstest, wie auch eine Fahrradwerkstatt, in der die Kinder der vierten Klasse lernten wie man am Fahrrad eine Glühbirne wechselt oder einen Fahrradschlauch flickt. Der Tag der Verkehrserziehung war auch im Jahr 2024 wieder ein tolles Projekt an der Grundschule Roßbach. Vielen Dank an die Landesverkehrswacht Magdeburg und die unterstützenden Polizeibeamten der Dienststelle Braunsbedra. Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Spendern, die es durch Geld- und Sachzuwendungen ermöglichten, allen Kindern, die erfolgreich am Verkehrssicherheitstag teilgenommen hatten ein kleines Präsent überreichen zu können, das der Sicherheit im Straßenverkehr dient.



— Anzeige(n) —

Hilfe in schweren Stunden

Bestattungsinstitut

ALFRED OBST

Inhaber: Klaus Obst gegr. 1924
Erster Fachgeprüfter Bestatter Sachsen-Anhalt

- ◆ Fachliche Beratung auf Wunsch auch im Trauerhaus
- ◆ Erledigung der Formalitäten

TAG - NACHTDIENST
auch an Sonn- und Feiertagen

Telefax (0 34 62) 8 24 62 ☎ (03 46 33) 9 010 72

STRECKER-NATURSTEINE

EP? @RCE.CÍPCNCL í DL.CRCP@ALIC

--	--	--

034771 739168 Querfurt • Merseburger Str. 54
034632 23344 Mücheln • Merseburger Str. 11
034601 22474 Teutschenthal • Friedrich-Henze-Str. 89a

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Bestattungsinstitut G. Mollnau

Vorsorgeberatung · Erd- und Feuerbestattungen

Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag

sind wir für Sie unter der Rufnummer **03 46 33 / 2 12 55** zu erreichen.

06242 Braunsbedra, Pfarrstraße 03 06246 Bad Lauchstädt 06249 Mücheln, Auf dem Gerade 01

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.30 Uhr



Vereine und Verbände

SV Braunsbedra



Die Leichtathleten des SV Braunsbedra ...

sind gut ins neue Jahr gestartet und wünschen somit allen Sportlern und Eltern ein gesundes neues Jahr.

Da das Ende des Jahres wieder sehr schnell vorbei war, hier noch einmal ein kurzer Rückblick.

So ging es am 08.12. nach Chemnitz. Von Anfang an war dieser Wettkampf nur als Trainingswettkampf geplant. Emma Block und Pia Becker wollten vor dem Jahreswechsel trotzdem noch einmal wissen, wo ihr Leistungsstand ist. Emma hatte tags zuvor in Magdeburg schon einen Hochsprung Wettkampf hinter sich. Und auch am zweiten Advent sollte es wieder an Ihre Lieblingsdisziplin gehen. 1,44 m war bis dahin ihre aktuelle Bestleistung, in Chemnitz sollte nur etwas an der Technik gefeilt werden. Deshalb war extra Max Schöppe mitgereist. Und es hat funktioniert, am Ende über zwei neue Höhen, standen 1,48 m auf der Urkunde und Emma auf Platz 2.

Dann war da aber noch eine Rechnung mit der Hürde offen, eine Woche zuvor war sie in Halle beim Hürdenlauf gestürzt. Doch dieses Mal ging alles glatt und die Zeit reichte sogar als Norm für die Landesmeisterschaften.

Dem wollte nun auch Pia nicht nachstehen, denn eine lange Wartezeit sind nicht optimal für einen 800m Lauf, gerade in der Halle. Die bestehende Bestzeit von 2:37,88sec sollte geknackt werden. Mit einer kurzen Absprache über die Durchgangszeiten ging es zum Rennen. Sie reite sich erst einmal ans Ende des Feldes, dass sollte jedoch noch nix über den Ausgang des Rennens verraten. Die Durchgangszeiten schon, jede der vier Runden war schneller als das vorher Besprochene. Und dabei wurden auch noch andere Gegner überholt. Ein 3. Platz und eine neue Bestzeit von 2:34,67 sec waren der Lohn.

Ein Highlight des Jahres, ist immer die Weihnachtsfeier mit anschließender Jahresauswertung. Diese fand dieses Jahr auf der Bowlingbahn in Weißenfels statt. Die Auswertung fand eine Woche später statt. Dabei wurden wie immer, die Sportler des Jahres geehrt, die sich durch ihre Leistungen das Jahr über verdient gemacht haben und die durch ein 5-köpfiges Trainerteam ausgewählt worden. So holte sich Henriette Weichert wie im Letzen Jahr den Pokal für die beste Werferin. Die besten Springer waren Emma Block und Joel Feller. Die besten Sprinter waren Jessica und Tizian Berndt. Im Bereich Langstrecke holten sich Pia Becker und Joel Feller den Pokal. Den bekam sie auch im Bereich Mittelstrecke zusammen mit unseren kleinsten Läufer Henri König. Die Besten Allrounder waren Sarah Schwob und Joel Feller. Die Auszeichnung als beste Jugendliche bekamen Elisaweta Sotnikow und Tizian Berndt. Aber auch unser Nachwuchs wurde geehrt, damit sie den Großen bald naheifern können, dazu zählten dieses Jahr Antonia Dietrich, Elena Kieslich, Emilia Wiebach und Henri König.

Eigentlich sollte man meinen, dass mit den Feiertagen die Saison vorbei ist! Natürlich nicht, in den Weihnachtsferien wurde unter der Aufsicht von Max Schöppe noch etwas trainiert. Am 2. Weihnachtsfeiertag lädt der SV 1885 Teutschenthal Abt. Leichtathletik immer zum Halbstundenpaarlauf ein. 9 Paare des SV Braunsbedra von Jung bis Alt, liefen in gemixten Paaren zusammen und erzielten trotz hoher Beteiligung einige Podestplätze. Und ruckzuck ist das Jahr auch schon vorbei und der SV Braunsbedra Abt. Leichtathletik startete beim Neujahrslauf mit guten Vorsätzen in das neue Jahr.

Matthias Kaltenborn



Fotos: Anett Block



Anzeigen, die...

von Herzen kommen.

„Schatz, ich liebe Dich!“

Anzeige online aufgeben

wittich.de/valentinstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

MAT Geiseltal e.V.

Erfolgreicher Auftritt des Teams MAT Schiller beim Newcomer-Turnier in Wolfenbüttel

Wolfenbüttel – Am 9. November 2024 fand in Wolfenbüttel das Newcomer-Turnier im Spochan (Sport Chanbara) statt und lockte talentierte Nachwuchssportler aus der gesamten Region an. Unter den Teilnehmern beeindruckte das Team MAT Schiller aus Braunsbedra besonders. Unter der Leitung von Trainer Sensei Sven Schiller reiste das Team, bestehend aus 15 motivierten Teilnehmern, zu diesem wichtigen Turnier – und kehrte mit bemerkenswerten Erfolgen zurück.

Besonders die vier vielversprechenden Nachwuchssportler aus dem Team zeigten ihr Talent und sorgten für spannende Kämpfe. Die intensive Vorbereitung durch Sensei Schiller zahlte sich aus: Das Team erkämpfte sich nicht nur Respekt auf der Turnierfläche, sondern konnte auch mehrere Medaillen mit nach Hause bringen.

Sensei Sven Schiller, bekannt für seine engagierte und zielgerichtete Trainingsweise, zeigte sich stolz auf die Leistungen seiner Schützlinge. „Die Teilnahme an solchen Turnieren ist eine hervorragende Möglichkeit, das Selbstvertrauen und die sportlichen Fähigkeiten unserer Nachwuchssportler zu stärken. Unser Team hat nicht nur großartigen Einsatz gezeigt, sondern auch bewiesen, dass wir in der Region mit einer starken Gemeinschaft auftreten“, sagte Schiller nach dem Turnier.

Das Newcomer-Turnier bot eine Plattform, auf der junge Athleten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und wertvolle Turnierfahrung sammeln konnten. Für die Teilnehmer des MAT Schiller-Teams war es ein unvergesslicher Tag voller Ehrgeiz, Teamgeist und Erfolg. Die Medaillen, die sie mit nach Hause brachten, stehen symbolisch für ihre harte Arbeit und den Einsatz im Training.

5xBronze, 5xSilber, 11x Gold

Die Leistung des Teams MAT Schiller ist ein positives Beispiel für den Aufschwung des Sport Chanbara in der Region und zeigt, wie wichtig die Förderung von Nachwuchstalenten für die sportliche Zukunft ist. Gratulation an Sensei Sven Schiller und sein Team für diesen beeindruckenden Erfolg!

Peggy Edelhof



Europameisterschaft 2024

Hiermit endet eine wundervolle Woche mit einem super Team (Nationalteam Germany) und jeder Menge Gefühle für unsere Sportler Leon Greier und Stephan TIX.

Leon konnte seinen ersten Kampf gegen die Türkei eindeutig gewinnen und ist somit ins Viertelfinale eingezogen. Dort traf er auf einen starken Gegner aus Großbritannien, wo er 2 x 2 min auf einem absolut hochwertigen Niveau in die Führung ging. In der 3. Runde verlor er etwas die Nerven und konnte seine Führung nicht halten.

Leon Greier 5. Platz

Stephan trat gleich im Viertelfinale an und traf auf einen erfahrenen Gegner aus Mazedonien.

Er konnte sein Können nicht anwenden und verlor diesen Kampf. Stephan Tix 5. Platz

Trotzdem war es wieder anstrengende und schöne Woche und beide sind sehr stolz Teil des Nationalteams zu sein.

Hartes Training und der Verzicht auf viele privaten Dinge bringen diese Sportler an ihre Grenzen. Sehr viele Nominierungskriterien mussten im Vorfeld erfüllt werden und auch die Kosten müssen gedeckt werden. Wir gratulieren beiden Sportlern für diesen Erfolg.

Ein besonderer Dank geht an den Sponsor Einziehtechnik Patrick Samel GmbH für den unglaublichen Support ohne den sie niemals so viel kämpfen hätten können. Es hat alle Turniere stressfreier gemacht.

Ebenfalls danken wir allen Spenden die über GoFundMe angekommen sind.

MAT Geiseltal e.V.



SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

8. Dezember 2024: 23. Sportgala des KreisSportBund Saalekreis

Die 23. Sportgala des KreisSportBund Saalekreis in der festlich geschmückten Rischmühlenhalle in Merseburg war ein unvergesslicher Tag voller Glanz, Freude und Anerkennung für den Sport. Unter dem Motto „Eine magische Weihnachtsgeschichte“ wurden die Gäste in eine stimmungsvolle Winterwelt entführt, in der sportlicher Ehrgeiz und zauberhafte Momente Hand in Hand gingen. Zahlreiche Vereine, Sportler und Ehrenamtliche aus dem gesamten Saalekreis kamen zusammen, um gemeinsam auf die Erfolge des vergangenen Jahres zurückzublicken und die herausragenden Leistungen der Sportgemeinschaft zu würdigen. Auch wieder mit dabei waren die Turnkinder des SV Friesen Frankleben um unsere langjährige Übungsleiterin Christine Fiedler, die unseren Verein seit vielen Jahren mit Herz und Engagement prägt. Bei Ihr können Kinder ab 2 Jahren Spaß an der Bewegung finden.



Weihnachtliche Festlichkeiten bei den Friesen: Ein Rückblick auf die 4. Adventswoche

In der besinnlichen 4. Adventswoche starteten die Friesen ihre festlichen Weihnachtsfeiern, die sowohl Jung als auch Alt in fröhliche Stimmung versetzten. Am Montag, den 16. Dezember 2024, versammelten sich die Turnkinder in der Turnhalle des Bürgerzentrums, um gemeinsam bei Spiel und Spaß in der Halle ihre Vorfreude auf das Weihnachtsfest auszuleben. Die kleinen Sportler wurden tatkräftig von den Übungsleiterinnen Christine Fiedler, Elke Horn und Edeltraud Hohlbein betreut, die dafür sorgten, dass es an diesem Tag an nichts fehlte. Nach einem ereignisreichen Nachmittag verwöhnten leckere Snacks die Kinder, die strahlend und erfüllt nach Hause gingen.



Am darauffolgenden Sonntag trafen sich die älteren Sportler und deren Übungsleiter*innen in der Kegelhalle in Schkopau. Dort wurde bei spannenden Kegelspielen nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch die Erfolge der vergangenen Sai-

son gefeiert. An diesem Tag wurden die Friesenkids unterstützt von Marina Kriese, der Vorsitzenden des Kegelfachverbandes, und ihrem engagierten Team vom SKC Buna-Schkopau.



Alle Kinder konnten sich über ein ganz persönliches Friesen-Shirt mit ihren Initialen freuen, sowie über weitere Geschenke, die von zahlreichen Unterstützern und Sportförderern wie der Saalesparkasse, Sinalco, der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis und der Infra Leuna zur Verfügung gestellt wurden. Diese großzügigen Gaben tragen zur Motivation und Freude der Kinder bei und zeigen das großartige Engagement der Förderer für den Sport in der Region.



Besonders erfreulich war die Anwesenheit einiger Ehrenmitglieder, darunter Cornelia Franz und Roland Karge, sowie von Ortsbürgermeister Günter Küster, der Ostschafsrätin und Sportfördererin Marie Wasner und dem ehemaligen Vorsitzenden Jürgen Pohle. Ihre Unterstützung und Teilnahme verleiht den Feierlichkeiten nicht nur einen festlichen Rahmen, sondern verdeutlicht auch die wichtige Gemeinschaft, die im Verein und in der Region besteht.

Friesen Freizeitkicker gewinnen 30. Bitburger-Cup

Am 26.12.2024 war es endlich so weit. Die 4 Teams (Friesen Freizeitfußball, Friesen Handballer, SV Beuna und BSV Borussia Blösien) trafen sich zum Jubiläumscup, dem 30. Bitburger Cup in der Harry-Kassler-Sporthalle.



Die Auftaktbegegnung zwischen den Fußballern und den Handballern der Friesen endete 3:3 unentschieden. 1:1 trennten sich im zweiten Spiel die Männer des SV Beuna und des BSV Borussia Blösien. Das 3. Spiel konnte von den Friesen Fußballern 1:0 gegen Blösien gewonnen werden. Das 4. Spiel verloren die Handballer gegen Beuna mit 2:3. Somit würde das 5. Spiel über den Sieger entscheiden. Der Sieger zwischen den Friesen Fußballern und des SV Beuna würde den Bitburger Cup gewinnen. Das Spiel endete aber 1:1 und da beide Mannschaften auch noch das gleiche Torverhältnis hatten, musste der Sieger im Elfmeterschießen ermittelt werden. Aber erst stand noch das letzte Spiel zwischen den Handballer und Blösien an, welches die Handballer mit 4:3 gewinnen konnten. Damit konnten die Handballer den 3. Platz erreichen. Es folgte das Elfmeterschießen. Den entscheidenden Treffer konnte Steffen Holzapfel verwandeln und bescherten den Fußballern den Cup. Als bester Torhüter wurde vom Friesen-Vorsitzenden Thomas Wasner sowie Niels Rozynek, Gebietsverkaufsleiter der Bitburger Braugruppe, der Beunaer Jens Lade geehrt. Die Auszeichnung zum besten Torschützen erhielt Simon Michel vom SV Friesen Handball.



Weihnachtszeit beim Kindersport vom VfL Roßbach e.V.



Mit lustigen Themensportstunden haben wir uns auf den Winter und die Weihnachtszeit eingestimmt und dem Weihnachtsmann bei seiner Arbeit geholfen. Wir haben „Tannenbäume geschmückt“, sind „über die Dächer der Stadt marschiert“ und „durch den Schornstein am Kamin gerutscht“. Das war ein Spaß. Dieses Jahr gab es außerdem einen sportlichen Adventskalender. Jeden Tag konnte man ein Türchen öffnen. Dahinter versteckte sich jeweils eine klitzekleine Sporteinheit. Da gab es z. B. Schneesturm (Arme kreisen), fliegende Päckchen (Kissen hochwerfen und wieder fangen) und wir haben Rudi beim Beladen des Schlittens geholfen (Gegenstände von rechts nach links über den Körper bewegen). Ob als Frühsport oder auch mal zwischendurch – so wurde uns die Zeit bis Weihnachten nicht so lang und wir haben uns die vielen leckeren Plätzchen verdient. Zum Abschluss unseres sportlichen Jahres gab es in unserer letzten Sportstunde eine kleine Weihnachtsfeier. Wir konnten in der Turnhalle toben und uns an Würstchen, Salat und anderen leckeren Sachen stärken. Und – ihr werdet es nicht glauben – da hat doch tatsächlich der Weihnachtsmann einen Abstecher zu uns gemacht. Das war eine Aufregung. Wir haben ihn natürlich mit Weihnachtsliedern und -gedichten belohnt. Ein tolles Jahr mit vielen sportlichen Stunden und anderen aufregenden Aktivitäten geht zu Ende. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Übungsleiter vom Kindersport Roßbach



NACHRUF

Der KSV Lützkendorf hat mit großer Trauer vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes und ehemaligen Vorstandes

ALFRED LIEBAU

erfahren.

Über viele Jahrzehnte hat Alfred unseren Verein geprägt und sich für dessen Erhalt eingesetzt. Als engagiertes Vorstandsmitglied des Krumparer Sportvereines Lützkendorf war er maßgeblich an dessen Gestaltung und Weiterentwicklung beteiligt. Im Tischtennisport hat Alfred große Erfolge erreicht.

Mit ihm verlieren wir einen Sportskameraden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau und seiner ganzen Familie.

Der Vorstand und ALLE Mitglieder des KSV Lützkendorf e.V.



SV Großkayna 1922 e. V.



NACHRUF

Der SV Großkayna 1922 e.V. trauert um sein langjähriges und überaus verdientes Vereinsmitglied

Mechthild Wersig

Worte können nicht wiedergeben, was Mäusi in unserem Sportverein geleistet hat. Sie hat das Leben vieler Menschen bereichert und Generationen von Kindern in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung als Trainerin begleitet und geprägt. Unsere Dankbarkeit und unser Respekt für ihre Leistungen, ihren Einsatz und ihre liebevolle Art sind grenzenlos und unauslöschlich.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die sich mit ihr verbunden fühlten.

Großkayna im Januar 2025

Vorstand des SV Großkayna 1922 e.V.
im Namen aller Mitglieder

Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. - Teil 31

Die sportliche Nutzung des Großkaynaer Sees – Die Drachenhöhle am Großkaynaer See (1)

Das erste vereinseigene Drachenboot wurde auf den Namen „St. Barbara“ getauft und in seinem nunmehrigen Heimatgewässer zu Wasser gelassen. Am 1. Mai 2010 erlebte der Großkaynaer Drachen mit den Geiseltaler Searunners seinen ersten Wettkampf in Naunhof und belegte den ersten Platz. Die Namensgebung erfolgte in enger Verbundenheit der Sportler mit ihrer Heimatregion und dem Ursprung des Großkaynaer Sees aus einem ehemaligen Braunkohletagebau. Die offizielle Bootstaufe nahm der Bürgermeister von Braunsbedra, Steffen Schmitz, vor. Der anwesende Reporter der Mitteldeutschen Zeitung berichtete über die ablaufende Tauf-Zeremonie und zitierte den Vorsitzenden des Sportvereins: „Erst haben wir den Drachen gefüttert, dann ihm sein Augenlicht verliehen und zu guter Letzt hat er sich in Dankbarkeit verbeugt.“ Das merkwürdig anmutende Ritual zog die Aufmerksamkeit der Besucher des 12. Südfeldseefestes auf sich und sorgte vor allem bei den Mitgliedern des Großkaynaer Sportvereins für frohe Gesichter. Mit der uralten Zeremonie mit Obststücken und Farbtupfern seien in China schon vor mehr als 4.000 Jahren die markanten Drachenboote erstmals zu Wasser gelassen worden.

Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgte aus eigenen Mitteln des Vereins und wurde durch Sponsoren unterstützt.

Grundsätzlich werden die Wettbewerbe der Drachenbootssportler in den Kategorien „Sport“ und „Fun“ ausgetragen. Die Mitglieder der Abteilung Drachenboot fuhren vorerst noch weiter in verschiedenen Fun-Teams. Wie der Name sagt, steht der Spaß an der Sache im Vordergrund. Die ständige Verfügbarkeit eines eigenen Bootes zum Training auf dem See ermöglichte den Sportlern aber recht schnell den Start bei Wettkämpfen in der Kategorie „Sport“. Als Konsequenz des selbst gewählten „Aufstiegs“ wurde in den Wintermonaten ein Ausdauer- und Krafttraining in der Turnhalle organisiert. Zusätzlich wurden Indoor-Wettkämpfe bestritten und auch Volleyball gespielt. Die Mitgliederzahl der Abteilung stieg ständig. Gegenüber dem Gründungsjahr verdoppelte sie sich 2011. Das sportlich- und nun auch mitgliederstarke Team fuhr mit seinen Übungsleitern Dave Günther und Marcel Scholz schon 2011 größere Erfolge ein. „Ab 2012 fuhren wir nicht mehr nur im „Fun“. Wir konnten auch im „Sport“ unsere Leistung abrufen und kämpften in vorderen Reihen mit, sowohl im Outdoor- als auch Indoorbereich“, beschreibt der Abteilungsleiter Ingo Böhme die Situation. „Der Drachenbootssport wurde immer populärer. Es kamen starke Mannschaften hinzu. Bei der Teilnahme an Wettbewerben in Magdeburg, Berlin und auch Hannover belegten wir mittlere Plätze.“



Die Geiseltaler Searunners im Jahr 2012

In einem von vielen Berichten von Susann Jäkel wurde im Geiseltalboten September 2012 über das Drachenbootrennen auf dem Muldestausee in Friedersdorf festgestellt: „Die Geiseltaler Searunners paddelten allen anderen davon und belegten als Neulinge in der Kategorie „Sport“ den 1. Platz (über 200 m). Auch im 2.000 Meter-Lauf überzeugten die Searunners noch

einmal mit einer Glanzzeit und ließen viele andere Mannschaften aus ganz Deutschland hinter sich. In der kurzen Zeit des Bestehens der Abteilung Drachenboot wurde durch diese Leistungen Wassersportgeschichte geschrieben und das Geiseltal in dieser Beziehung überregional bekannt gemacht.“ (Bild 1)

Die Abteilung Drachenboot entwickelte sich immer mehr zum Hauptakteur im Sportforum am Großkaynaer See. Das bezieht sich sowohl auf die sportliche Entwicklung, als auch auf Aktivitäten im Vereinsleben. Was immer noch fehlte, war eine geeignete Unterkunft für die Drachenboot-Sportler. Im Jahre 2013 stellte das Abteilungsmitglied Heiko Wolmerstädt dafür einen Bauwagen zur Verfügung, der mit einem Vordach und anderen nützlichen Verbesserungen dem vorgesehenen Verwendungszweck als „Drachenhöhle“ angepasst wurde. Ziel war allerdings die Errichtung eines festen Gebäudes. Die internen Planungen dafür liefen über mehrere Jahre. Grundvoraussetzung war die Sicherung einer soliden Finanzierung unter Inanspruchnahme von Fördermitteln.

Als letztes großes Vorhaben hatte der Verein den Bau des Gebäudes der Surfer in eigener Regie realisiert. Es zeigte sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Vorhabens der Abteilung Drachenboot, dass sich seitdem die bürokratischen Anforderungen offensichtlich vervielfacht hatten. Bis zum Jahr 2014 wurden seitens des Vereins die technischen, finanziellen, genehmigungsrechtlichen und standortspezifischen Bedingungen untersucht bzw. geklärt, so dass die konkrete Projektplanung mit entsprechenden Antragstellungen erfolgen konnte. Im Jahr 2016 war es dann so weit. Geld und Papiere waren zusammen. Es konnte losgehen. Der Bewilligungsbescheid wurde unter dem Datum vom 31.08.2016 durch das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt ausgereicht. Die funktionelle Fertigstellung des Gebäudes und Freigabe zur Nutzung erfolgte zum 30.06.2017.



Die neu erbaute Drachenhöhle

Im Herbst 2013 organisierte die Abteilung den 1. Merseburger Indoor Cup in der dortigen Schwimmhalle. Die Veranstaltung kam bei den Teilnehmern und Zuschauern gut an. Wie in der letzten Ausgabe des „Boten des Geiseltales“ zu lesen war, fand 2024 zum 11. Mal dieser Wettbewerb statt. Es geht bei diesem Wettkampf nicht darum, eine bestimmte Strecke in einer bestimmten Zeit zurück zu legen. Das ist in einer Schwimmhalle mit einem zwölf Meter langen Boot wohl auch nicht möglich. In einem Boot sitzen sich zwei Mannschaften mit jeweils acht Paddler gegenüber und versuchen, das Boot zu ihrem Vorteil in ihre Richtung zu bewegen. Schnellkraft, Kondition und Technik sind entscheidende Faktoren.



Beim Indoor Cup in Merseburg

(Der Beitrag wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.)

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.

Der Reipischer Heimatverein e.V. schickt die besten Wünsche für das Jahr 2025



Wir möchten wir uns bei allen Einwohnern, Freunden, Sponsoren und Mitgliedern recht herzlich für die freundliche Unterstützung der letzten Jahre bedanken und noch einmal kurz auf die Adventszeit 2024 zurückschauen.

Am 1. Dezember war es endlich wieder soweit. „Lichter an in Oberreipisch“ hieß es nun schon zum fünfzehnten Mal. Am ersten Advent, pünktlich um 16:30 Uhr, schaltete sich sekundengenau die komplette Weihnachtsbeleuchtung in Oberreipisch ein. Mehr Einwohner als üblich wohnten in diesem Jahr dem Spektakel bei, da wir auch zum zweiten Mal unseren „Lebendigen Weihnachtskalender“ starteten. Zu diesem trafen sich bis zum Heiligen Abend interessierte Einwohner allabendlich vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster, vor einem Tor oder Grundstück zum Plausch auf einen Glühwein. Die Nummern des Weihnachtskalenders wurden im Vorfeld vergeben. Nach dem Erfolg mit unserem ersten lebendigen Weihnachtskalender hatten wir aber 2024 eine kleine Besonderheit eingeführt. Der Heimatverein brachte zur Öffnung aller Kalendertürchen ein Spendenglas mit, in das jeder (der wollte) eine kleine Spen-

de einwerfen konnte. Zum letzten Türchen am 24.12. wurde das Glas geöffnet und der Inhalt gezählt. Wir erreichten einen Spendenbetrag von 833,00 €. Der Heimatverein rundete diesen Betrag auf 900,- € auf. Am 27. Dezember reisten drei Mitglieder des Vorstands nach Halle zum „**Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e.V.**“ Frau Daniela Kallmeyer führte uns durchs Haus und erzählte uns Genaueres über ihre Arbeit mit betroffenen Familien und die Zeit während der Behandlung der Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen der Spendenempfänger, bei allen „Kalendertürchen-Paten“, bei allen Spendern und Teilnehmern recht herzlich bedanken. **Zu unserer Freude wurde die Idee des „Lebendigen Weihnachtskalenders“ in diesem Jahr auch von befreundeten Vereinen der umliegenden Gemeinden aufgegriffen. Vielleicht folgt man ja uns im nächsten Jahr auch mit der Idee des Spendensammelns.**

Thomas Rühlemann, Reipischer Heimatverein e.V.

Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal



Dankeschön an alle

Das Jahr 2024 ist Geschichte und das neue Jahr weist uns bereits den Weg in die Zukunft.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Förderer, die dem Verein auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben und durch ihre Unterstützung vieles möglich gemacht haben.

Vielen, vielen Dank an den KSV Lützkendorf, bei dem wir nach wie vor unsere Trainingseinheiten durchführen können.

Und nicht zuletzt ein Dankeschön an alle Eltern, die immer da sind, wenn man sie braucht, die fast nie „Nein“ sagen können und ohne die eine so erfolgreiche Arbeit undenkbar wäre.

Den Verein voranzubringen und den Kindern und Jugendlichen eine gute sportliche Ausbildung zu ermöglichen, wird immer unser Motto sein.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Uwe Nagel
1. Vorsitzender



— Anzeige(n) —

KW RECHTSANWALT
KAY WEBER

umfassende Beratung und Vertretung in allen
Lebenslagen

Kontakt und Besprechung gern auch per
Videokonferenz oder Telefon.

Bleiben Sie gesund!

Kontakt@Kay-Weber.de

Huttenstraße 15
06242 Braunsbedra

Tel.: (034633) 33556
Fax: (034633) 33563



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie haben Fragen?

Unser gesamtes Team ist für Sie da!

03535 489-0

info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Schulen und Kindergärten

Sekundarschule Braunsbedra

3. Crosslauf – Naturerlebnis und sportliche Herausforderung

Dank der Stadt Braunsbedra durfte die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ am Mittwoch, den 30.10.2024 erneut den Landschaftspark für eine besondere außerschulische Veranstaltung nutzen. Für alle Fünft- bis Zehntklässler konnte wieder ein Geländelauf mit mehreren Hindernissen gestellt und damit neue sportliche Herausforderungen geschaffen werden.

Wir gratulieren allen Siegern der einzelnen Klassenstufen und bedanken uns für die Unterstützung bei der Stadt Braunsbedra. 5. Klasse: Oskar Schatz und Gismzu Günes; 6. Klasse: Hanna Gallas und Ali Alali; 7. Klasse: Amy Langholz und Luis Hiekmann; 8. Klasse: Saphira Lehmann und Mahrab Ghafari; 9. Klasse: Melissa Jacobi und Ricci Herrmann; 10. Klasse: Emma Becker und Aaron Hochbaum



enviaM Blackout Erlebnistage

Am 20.11.2024 besuchte die Klasse 7a der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ in Braunsbedra die Arche Nebra. Der Projekttag stand ganz unter dem Motto eines potentiellen Blackouts. Die enviaM, der größte regionale Stromversorger, lud zu diesem erlebnisreichen Tag ein. 4 Bundesländer, ca 1,2 Mio. Haushalte werden mit einer Kabellänge von 80 000 km (als Vergleich der Äquator hat eine Länge von 40 000 km) durch die Envia versorgt. Nach einer Führung durch Frau Schröder, die uns die Geschichte der Himmelscheibe nahebrachte, stellten die Schüler in Rollenspielen verschiedene Bereiche eines Blackouts dar. Krisensitzungen innerhalb der Familie nach 4 Tagen Stromausfall wurden ausgetragen, das Krankenhaus stand vor dem Problem welcher Patient sei nun wichtig. Chipkarten können nicht eingelesen werden, Röntgen ist nicht machbar und auch die Medikamente sind fast aufgebraucht.

Der Supermarkt erhielt schon länger keine Lieferungen mehr, Lebensmittel können nicht ge-

kühlt werden. Kartenzahlungen sind unmöglich, was wiederum zu einer Vielzahl von Ladendiebstählen führt. So wurden verschiedene Szenarien aufgezeigt um das Ausmaß zu veranschaulichen. Anschließend stand auch die Mittagszubereitung unter dem Motto Blackout. Die Vorspeise war ein herzhafter Salat, als Hauptgang wurden Wraps zubereitet und ein Obstsalat als süßer und vitaminreicher Abschluss. Nach der Stärkung spielten die 7Klässler Tischtennis unter Schwarzlicht, erzeugten Strom und nutzten andere Sinne um Gegenstände zu analysieren. Ein rundum gelungener Tag. Wir möchten uns ganz herzlich bei der enviaM bedanken!

*Katharina Samolenka
Klassenlehrerin der 7a*



Bewegter Jahresabschluss in und außerhalb der Schule

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ seit Oktober im Sportunterricht Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Rückschlagsportarten Badminton, Tischtennis und Volleyball erwarben, durften sie sich am Donnerstag, den 19.12.2024 im Wettkampf gegen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler messen. Um dem Bedarf der 7- bis 10-Klässler gerecht zu werden, entstand ein Mammutprogramm für die Organisatoren. Neben einem passenden Spielmodus mussten schließlich ausreichend Felder zur Verfügung stehen, um einen effizienten Turnierverlauf zu gestalten. Dank der Stadt Braunsbedra, dem SV Braunsbedra (Volleyball) und dem VfB Merseburg (Badminton) konnte die Geiseltalhalle „St. Barbara“ bestens für das Badminton- und Volleyballturnier vorbereitet werden. Und auch die Schulturnhalle bot mit fünf Tischtennis-Tischen ausreichend Platz für die rund 40 Teilnehmenden. Mit der Unterstützung von Schülern beim Auf- und Abbau, der Turnierleitung und dem Schiedsgericht konnten so alle drei Sportwettkämpfe reibungslos in 4 bis 5 Stunden durchgeführt werden. Auf das Siegereppchen schafften es dabei Folgende:

TISCHTENNIS VOLLEYBALL

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Pepe Mittag (Klasse 7b) | 1. Klasse 9a+9b |
| 2. Jannis Plewinski (Klasse 8b) | 2. Klasse 10a |
| 3. Ricci Herrmann (Klasse 9a) | 3. Klasse 8b |

BADMINTON

1. Leonie Maurer (Klasse 10a) & Dennis Kruse (Klasse 9b)
2. Lucia Glausch (Klasse 10b) & Nils Liepold (Klasse 10b)
3. Alina Olesch (Klasse 8a) & Henrik Meisgeier (Klasse 9a)



Während sich die älteren Schülerinnen und Schüler in den Rückschlagsportarten duellierten, stellten sich die 5. und 6. Klassen anderen sportlichen Herausforderungen. Die Mädchen zeigten im Zumba und Yoga, was in Sachen Beweglichkeit und Rhythmusgefühl in ihnen steckt. Von den Jungen forderte das Team des Bazuka Gym aus Halle dagegen jede Menge Ausdauer und Kraft. Zum Ausgleich entwarfen die Teilnehmenden im Anschluss dann noch ein Plakat über ihr sportliches Hobby. Hierbei zeigte sich ein überraschend vielfältiges Interessengebiet der 10- bis 12-Jährigen. Ob mit Angeln oder Zeichnen, Computerspielen oder der Freiwilligen Feuerwehr, mit Leichtathletik oder Schwimmen sowie Fuß-, Hand-, Volleyball oder Kampf-, Pferde-, Tanzsport verbringen die Kids ihre Freizeit sehr aktiv. Apropos Freizeit: Den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien verbrachte ein Großteil der Klassen dann nicht in ihren Klassenräumen. Für die meisten Schülerinnen und Schüler ging es raus aus den üblichen 4 Wänden. Im „Eisdome“ Halle, Erlebnisbad „Maya Mare“, Kino, Kletterwald oder auf den Weihnachtsmärkten in Halle oder Leipzig stimmten sich die Schülerinnen und Schüler auf die wohlverdienten Ferienzeiten ein.

— Anzeige(n) —

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kita Sonnenschein Braunsbedra



In der Kita „Sonnenschein“ stand im Dezember 2024 ein besonderes Projekt im Mittelpunkt: Gemeinsam mit den Kindern, wurden zwei große Holzsterne aus Holzböcken gestaltet, welche nun das Gelände des Kindergartens schmücken und für alle sichtbar die Kreativität, sowie den Teamgeist der Einrichtung symbolisieren.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Umgang mit echten Werkzeugen. Unter der Aufsicht des Erziehers Cedric Kaiser, durften sie erstmals selbst mit Akkuschraubern bohren und schrauben. Die Kinder waren so begeistert, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten. Diese handwerkliche Erfahrung stärkte nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern weckte auch ihren Forscher- und Entdeckergeist. Sterne symbolisieren nicht nur die Zusammenarbeit und den

Einsatz aller Beteiligten, sondern wird auch in den kommenden Jahren an dieses besondere Projekt erinnern.

Ein besonderer Dank gilt der „Brateria“ aus Freyburg, welche die finanzielle Unterstützung für den Holzstern zur Verfügung gestellt hat. Durch die großzügige Spende konnten die Holzböcke, Farben und Zubehör angeschafft werden. Außerdem möchten wir einen großen Dank an Familie H. aussprechen, welche uns immer bei der Beschaffung der Materialien unterstützt.

Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und freut sich darauf, auch in Zukunft ähnliche Projekte umzusetzen, die Kinder, Eltern und die Gemeinschaft zusammenbringen.

Das Team der Kita Sonnenschein

— Anzeige(n) —

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner	Broschüren	Feuerzeuge	Flaggen	Roll-Up`s
				

**LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!**

Weihnachtsmarkt bei den Steppke´s in der Kita Braunsbedra



Am 10.12.2024 um 15.00 Uhr war es soweit und der Steppke-Weihnachtsmarkt wurde eröffnet.

Unsere Terrassen waren weihnachtlich geschmückt, alles schön beleuchtet und für die vielen Besucher wurden tolle Stände aufgebaut.

Es gab zahlreiche selbst genähte, gebastelte und angefertigte Dekorationsgegenstände. Schlüsselanhänger, Traubenkernkissen, Kuschtiere, Weihnachtssterne, Kerzenhalter, Gestecke und vieles andere waren ein echter Hingucker.

Bei weihnachtlicher Musik konnten alle Gäste den warmen Punsch, die köstlichen frischen Waffeln und Würstchen genießen. Auch leckere Plätzchen, frisch gebrannte Mandeln und verschiedene Schokofrüchte gab es bei uns. Auf der Diele konnten sich die Kinder weihnachtlich schminken lassen und anschließend vor unserem Weihnachtsbaum fotografiert werden.

Kita Mäuseland Frankleben sagt ganz herzlich Danke!

Was für eine Überraschung in der Vorweihnachtszeit. Gleich zweimal hat uns die Saalesparkasse in diesem Jahr mit einer Geldspende bedacht. Damit sind wir unserem Traum, der Neugestaltung der Gruppenräume in der Eisenbahnstraße, wieder ein Stück näher gekommen. In der Planungsphase mussten wir feststellen, dass unsere Wünsche und die finanziellen Mittel leider nicht zusammen passen. Aber es ist ja Weihnachten und da werden Wünsche gerne erfüllt. Yippie... und so auch bei uns. Spontan unterstützten uns viele Vereine mit kleinen und auch größeren Geldspenden und ließen unser Vorhaben nicht scheitern. Wir waren überwältigt von der großen Unterstützung. Der Traum von neu gestalteten Gruppenräumen für unsere Kleinsten wird Wirklichkeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rechtsanwalt Christoph Becker, Fahrzeugservice Hoffmann, BNW GmbH Marie Wasner, EWAG, Restaurant Meteora Vassilios Drillas, Median 5 GmbH Nadine Möhring, DETS Tech KG Christoph Koppe, Saalesparkasse, Günther Küster und Fleischerei Erhardt.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2538



Auch das Ponyreiten hat vielen Kindern eine große Freude bereitet. Als es dann am späten Nachmittag dunkel wurde, trafen sich alle zum gemeinsamen Liedersingen zusammen. Dies hörte sogar der Weihnachtsmann, der mit gefüllten Säcken zu uns kam. Jedes Kind erhielt ein kleines Päckchen vom Weihnachtsmann.

Ein besonderer Dank gilt an Frau Knauth, Frau Gallas, Frau Langer, Frau Tengler und Frau Ertel die uns dabei sehr unterstützt haben.

Wir wünschen allen Familien ein glückliches neues Jahr und freuen uns auf viele tolle gemeinsame Momente im Jahr 2025.

Viele Grüße

Ihr Steppke-Team

Allgemeine Informationen

Vietnamesischer Nachmittag
in der Zentralwerkstatt Pfünerhall

Xin Chao
(Begrüßung in Vietnam)

Erfahren Sie mehr darüber,
wie der Kaffee nach Vietnam kam
und wie er dort zubereitet wird.

am 21. Februar 2025

14:30 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung unter 034633/908251